



KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:

Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B, 67227 Frankenthal/Pfalz

Tel. 06233-667307, Fax: 06233-667309, E-mail: dr.rudolf.walter@web.de

Internet: www.wir-sind-kirche.de → WIR & Ziele → Diözesangruppen → Speyer

Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz,

Ludwigshafen, IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE

6AXXX.

Frankenthal, den 10. April 2022

Einladung zu unserem Frühjahrstreffen

am Samstag, den 21. Mai 2022 von 9.30 – 15.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Bernhard in Neustadt/W., Adolph-Kolping-Str. 119

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

wir ringen zur Zeit um eine tiefgreifende Erneuerung unserer Kirche. Es werden hierfür viele Fragen aus den verschiedensten Bereichen kirchlichen Lebens diskutiert. Dabei darf man aber das Grundsätzliche nicht aus den Augen verlieren:

Fromm und zugleich aufgeklärt – was heißt Christsein heute?

Mit diesem Grundsatzthema wollen wir uns auf unserem Frühjahrstreffen befassen und laden Euch dazu herzlich ein.

Manche von Euch werden sich vielleicht fragen: Was hat dieses Thema mit der erstrebten Erneuerung unserer Kirche zu tun? Was hat es mit den Themen des Synodalen Wegs zu tun? Auf den ersten Blick nichts, wohl aber auf den zweiten Blick: Zielt nicht die Erneuerung der Kirche letztlich darauf ab, dass wir wahrhaftig und überzeugend ein christliches Leben führen können? Also auf ein wahrhaftiges Christsein heute? Unser Thema will uns also letztlich das Ziel unseres reformerischen Engagements aufzeigen.

Unser Referent ist diesmal **Prof. Dr. Wolfgang Pauly**, geboren 1954 in Sulzbach/Saar. Er studierte katholische Theologie, Philosophie und Germanistik in Saarbrücken, Tübingen und Trier und promovierte über den Sozialphilosophen Jürgen Habermas. Er war wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl in Saarbrücken. Von 1989 bis 2020 lehrte er am Institut für katholische Theologie an der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau. Seine Schwerpunkte sind Fundamentaltheologie, Dogmatik und Judentum. Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. „Abschied vom Kinderglauben“ (2008), „Martin Buber. Ein Leben im Dialog“ (2010), „Der befreite Jesus“ (2013), „Gotthold Hasenhüttl – Theologie und Kirche im Konflikt“ (2015), „Erich Fromm. Frei Leben – Schöpferisch Lieben“ (2019). Er ist seit 30 Jahren Vorsitzender der „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Pfalz“.

Hier bitte abtrennen und schicken an:

Fax: 06233/667309

E-Mail: dr.rudolf.walter@web.de

Dr. Rudolf Walter

Heidelberger Ring 8 B

67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Ich nehme an der Veranstaltung nicht teil.

Unterschrift

Sprecherteam der Wir sind Kirche - Bewegung in der Diözese Speyer: Jutta Achtelstetter – Kaiserslautern, Michaela Ferner – Ludwigshafen am Rhein, Rudolf Walter – Frankenthal/Pfalz, Hans-Josef Weiß – Frankenthal/Pfalz

Vorschlag zur Tagesordnung:

- 9.30 Uhr Eintreffen, Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
- 10.00 Uhr Vortrag und Diskussion zum Tagesthema (dazwischen evtl. eine kleine Pause)
- 12.30 Uhr Mittagspause und Angebot eines Eintopfessens im Gemeindezentrum
- 13.30 Uhr Fortsetzung der Diskussion über unser Thema mit unserem Referenten
- 15.00 Uhr Agapefeier
- 15.30 Uhr Schluss

Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen!

Wir hoffen, dass Euch das Grundsatzthema, das wir für unser Frühjahrsthema ausgewählt haben, interessiert und dass Ihr unserer Einladung in großer Zahl folgt. Die Veranstaltung findet unter den im Mai geltenden Corona-Vorgaben statt. Herzliche Grüße und bleibt gesund

Euer Sprecherteam



i. A. Rudolf Walter

Wegbeschreibung für Autofahrer:

Nehmen Sie auf der A 65 die Abfahrt Neustadt/W.-Nord und fahren Sie auf der B38 knapp zwei Kilometer bis zum ersten Kreisel. Die dritte Ausfahrt aus dem Kreisel zeigt in das Gewerbegebiet Neustadt und führt auf die Branchweilerhofstraße. Nach einem knappen Kilometer biegt die Brachweilerhofstraße nach rechts ab. Nach wiederum einem knappen Kilometer kommt links eine Aral-Tankstelle. Direkt vor dieser Tankstelle fährt man links in die Adolph-Kolping-Straße. Nach wenigen hundert Metern sieht man links die Kirche St. Bernhard. Vor der Kirche links in die Sandfeldstraße einbiegen und parken.